Original-URL des Artikels: http://www.golem.de/0510/41277.html

Veröffentlicht: 27.10.2005 16:34



InterACT zeigte simultane Sprachübersetzung

Menschen sollen künftig andere Sprachen sprechen ohne sie zu beherrschen

Wissenschaftler des "International Center for Advanced Communication Technologies" (interACT) haben ein System vorgestellt, das in beliebigen Gesprächssituationen gesprochene Sprache simultan übersetzt. In Zukunft will ein Team von Wissenschaftlern auch Techniken entwickeln, mit denen die Nutzer direkt eine fremde Sprache sprechen können, ohne diese zu beherrschen.

"Vor dem jetzigen System haben wir Taschenübersetzer entwickelt, etwa für eine Hotelreservierung, Reiseplanung oder medizinische Versorgung", erklärt InterACT-Leiter Prof. Dr. Alex Waibel. "Unsere Neuentwicklung kann nun unbeschränkt Themen und Gesprächssituationen wie Vorträge oder Ansprachen simultan übersetzen."

P onnen hat das Team mit der Übersetzung vom Englischen ins Spanische, zur Zeit arbeiten die Wissenschaftler auch an deutscher Sprachübersetzung. Prinzipiell seien laut Waibel aber alle Sprachen der Welt denkbar.

Die simultane Sprachübersetzung wird zudem mit aktuellen Techniken kombiniert, beispielsweise einem mit Ultraschall arbeitenden Lautsprechersystem, das einen "akustischen Strahl" auf einen bestimmten Zuhörer richtet. Dieser hört die Übersetzung, sein Nachbar jedoch bleibt davon ungestört. Für die schriftliche Form der Sprachübersetzung setzt InterACT auf so genannte "Sprachbrillen", bei denen die Simultanübersetzung in die Brille projiziert wird.

Für die Zukunft will das Team zudem Techniken entwickeln, mit denen die Nutzer direkt eine fremde Sprache sprechen können, ohne diese zu beherrschen. Dafür greifen die Wissenschaftler elektrische Signale an Mund und Hals ab, die durch die Bewegung der für die Artikulation benötigten Muskeln entstehen. Das System erkennt diese Signale als Sprache, übersetzt sie und gibt sie in einer anderen Sprache hörbar aus. Der Sprecher formt also mit dem Mund lautlos die Worte, die dann in der Fremdsprache ertönen.

I von Prof. Dr. Alex Waibel geleitete InterACT ist ein gemeinsames Forschungszentrum der Universität Karlsruhe und der Carnegie Mellon Universität (Pittsburgh/Pennsylvania). Waible hält an beiden Universitäten eine Professur. (ji)

Verwandte Artikel:

Tabitsu - Japanisch/Englisch-Übersetzung per Spracherkennung (23.07.2001 10:37,

http://www.golem.de/0107/14977.html)

OpenLogos zum Download (26.10.2005 10:42, http://www.golem.de/0510/41235.html)

OpenLogos: Freies System für maschinelle Übersetzung (05.10.2005 16:48,

http://www.golem.de/0510/40834.html)

Kostenloses Deutsch-Englisch-Wörterbuch für Windows (15.09.2005 11:48,

http://www.golem.de/0509/40463.html)

Übersetzungs-Software setzt auf neuronale Netze (11.03.2005 17:00,

http://www.golem.de/0503/36768.html)

Links zum Artikel:

interACT: http://isl.ira.uka.de/